

Lebens- und Glaubenswelten

**Hans-Friedemann Richter**

**Unter Mitarbeit von  
Renate Richter und  
Sören Richter**

## **Gottes Wort und Menschenwort**

Ein Beitrag zur Einführung in das Lesen der Bibel

Shaker Verlag  
Aachen 2013

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2014

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2503-3

ISSN 1435-6465

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 1
I. Zum Problem der Vorurteile	S. 4
II. Beispiele für Bibellesen unter verschiedenen Gesichtspunkten	S. 5
1. Zugang zur Bibel	S. 5
a) Die Methode der Ausklammerung	S. 5
b) Die Tora und ihre Bedeutung im Alten Testament	S. 6
2. Zwei Stellen, an denen die Bibel zu ihrer Bedeutung selbst Stellung nimmt	S. 8
a) Ein Text aus der Bergpredigt	S. 8
b) Die Distanzierung des Apostels Paulus vom Buchstaben der Tora	S. 10
3. Die historischen Traditionen über David	S. 12
4. Zur Geschichte der Frömmigkeit	
a) Irdischer Segen	
b) Erteilter und vorenthaltener Segen im Leben des Einzelnen	S. 18
c) Zu Einzelfragen des Unterschieds zwischen Juden und Christen	S. 21
d) Leitbild im Wandel	S. 23
e) Die Botschaft vom Kreuz	S. 27
III. Erforderliche Korrekturen	S. 29
1. Das Ende des naiven Weltbildes	S. 29
2. Zum Sinn des Buches Jona	S. 31
3. Menschengestalt und Gottes Geist	S. 37
IV. Zu den Ausdrucksformen der Bibel	S. 40
1. Zum Problem des Mythos in der Theologie	S. 40
2. Poetische Formung	S. 42
V. Weihnachten und Ostern	S. 46
1. Die Weihnachtstexte in der Bibel	S. 46
2. Die Osterertexte	
a) 1 Korinther 15, 1-8 – das älteste und authentische Osterzeugnis	S. 50

b)	Markus 16, 1-8 – das leere Grab	S. 52
c)	Maria Magdalena als Osterzeugin	S. 55
d)	Thomas und die Emmaus-Jünger	S. 56
e)	Der Jünger, der Jesus besonders nahe stand	S. 58
f)	Jesus – Gottes „Sohn“	S. 59
g)	Christi „Himmelfahrt“	S. 60
VI.	Der Sinn der Bibel	S. 62
1.	Gedanken zum Thema Offenbarung	S. 62
a)	Evolution und Schöpfung	S. 62
b)	„Gott spricht“	S. 63
c)	Der Kampf für den Monotheismus in Israel	S. 66
2.	Binnenmoral und Ethik	S. 68
a)	Die Zehn Gebote und die alttestamentliche Rechtsprechung	S. 68
b)	Fürsorge für Witwen, Waisen und Gastfreundschaft	S. 70
c)	Die Stellung der Frau	S. 70
d)	Die Humanität – Entwicklung und Gefährdung	S. 77
d)	Ein Beispiel für Ethik im Alten Testament: Ijob 31	S. 80
e)	Lobpreis der Agape (1 Kor 13)	S. 85
f)	Drei Formen des Lebensstils	S. 87
VII.	Sonderprobleme	S. 89
1.	Jesu Passion	S. 89
2.	Die Justiz und ihre Beurteilung in der Bibel	S. 89
a)	Juristische Strafen im Alten Testament	S. 89
b)	Stellungnahmen im Neuen Testament	S. 90
3.	Verschiedene Lebensgemeinschaften	S. 93
VIII.	Die Ausrichtung der Bibel auf die Ewigkeit	S. 96
1.	Vorbemerkungen	S. 96
a)	Die Ausklammerung von Raum und Zeit	S. 96
b)	Die Unzulänglichkeit des Bildhaften	S. 96
2.	Das Ende der Welt	S. 99
a)	Himmel und Erde werden vergehen	S. 99
b)	Das Jüngste Gericht	S. 102
IX.	Texte, die die Zukunft betreffen	S. 105
1.	Die Parabel vom reichen Mann und vom armen Lazarus	S. 106

	a) Zu dem auf das Diesseits bezogenen Teil (Lk 16, 19-21)	S. 106
	b) Der Bezug auf das „Jenseits“ (Lk 16, 22-31)	S. 107
2.	Gottes unbegreifliche Wege – Apokalyptische Worte in den Evangelien	S. 108
3.	Das letzte Buch im Neuen Testament: Die Offen- barung des Johannes	S. 109
	a) Vorbemerkungen	S. 109
	b) Die Sendschreiben des Sehers Johannes an sieben Gemeinden	S. 110
	c) Der Kampf mit satanischen Mächten	S. 113
	d) Geheimnisvolle Mächte in einer Vierzahl	S. 113
	e) Die Johannes-Apokalypse und die anderen Schriften des Neuen Testaments	S. 114
	f) Die sieben Siegel	S. 115
	g) 144000 Bewahrte aus den Stämmen Israels	S. 119
	h) Die sieben Posaunen	S. 119
	i) Ein geöffnetes Buch	S. 122
	j) Zwei eingefügte Visionen (Offenbarung 10, 1-11 und 11, 1-14)	S. 122
	k) Der Drache und das Lamm	S. 124
	l) Ein Versuch, das Kommen des Messias zu verhindern	S. 126
	m) Erzengel als Feinde Satans	S. 127
	n) Zu den zwei Tieren im Dienst Satans (Offb 13, 1-18)	S. 128
	o) Das Ausgießen von sieben Zornesschalen (Offenbarung 15,1 – 16,21)	S. 129
	p) Die Hure Babylon	S. 129
	q) Das Tausendjährige Reich ? (Offenbarung 20, 1-10)	S. 130
	r) Der Sieg über das Böse	S. 134
	s) Nachwort zur Johannes-Apokalypse	S. 135
4.	Der Ausblick auf die Herrlichkeit	S. 136
X.	Resümee	S. 137
XI.	Erwägungen zu einer neuen Bibeledition	S. 139
	1. Textmarkierungen als Lesehilfe	S. 139
	2. Die Urgeschichte (Genesis 1,1 –11,9) als Beispiel	S. 144
	3. Kommentierende Anmerkungen	S. 164
	a) Zu Genesis 1,1-2,4 (Die Erschaffung der Welt in sechs Tagen)	S. 164

b) Zur Erschaffung des Menschen (Gen 2,4b-24)	S. 166
c) Zu Genesis 3, 1-24 (Der Sündenfall)	S. 169
d) Zu der Tradition von Kain und Abel (Gen 4,1-16)	S. 171
e) Zu dem Geschlechtsregister (Gen 4,17-5,32)	S. 174
f) Zu dem Abschnitt „Die Sintflut (Gen 6,1-8,14)“	S. 175
g) Zum Thema „Ein Neuanfang auf der Erde“ (Genesis 8,20-9,17)	S. 176
h) Zur Episode über die Kanaanäer in Gen 9, 17-28	S. 179
i) Zur sogenannten Völkertafel (Gen 10)	S. 180
j) Zur Perikope vom „Turmbau zu Babel“ (Genesis 11, 1-9)	S. 180
 XII. Der Kanon der Bibel	 S. 182
1. Der Umfang des Kanons in verschiedenen Glaubens- gemeinschaften	S. 182
2. Fehldeutungen einiger Erzähltraditionen über Jesus	S. 184
a) Mk 7, 24-29; (Mt 15, 21-28): Steht Brot auch Hunden zu?	S. 184
b) Jesus und die Samariterin (Joh 4, 19-26)	S. 185
c) Die Schärfe der Kritik Jesu am Judentum (Mt 23, 13-36)	S. 185
d) Eine Parabel über leichtfertige und kluge Verwaltung von Geld (Lk 16, 1-8/9)	S. 185
e) Die Paradoxie in der Parabel vom anvertrauten Geld (Lk 19, 11-27 und Mt 25, 14-46)	S. 186
3. Für eine Einführung in das Lesen der Bibel besonders wichtige Perikopen	S. 188
a) Aus Reden, die auf Jesus zurückgeführt werden	S. 188
b) Überlieferungen, die Jesus betreffen	S. 189
4. Für das Neue Testament besonders wichtige alttesta- mentliche Perikopen und Verse	S. 189

Bibelstellenregister

Sachverzeichnis

Personenregister

Zeittafel

Abkürzungsverzeichnis